

HAW

Aktionstag gegen die
Unterfinanzierung
13.12.22










Aktionstag gegen die Unterfinanzierung

Die Hochschule als Institution und wir als Mitglieder haben die gesellschaftliche Verantwortung und fachlichen Möglichkeiten, durch Wissenschaft adäquate Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen zu erarbeiten und umzusetzen, „denn Wissen und Bildung sind die Pfeiler unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens.“ (Fegebank, SZ, 01.09.22)

Die Stadt Hamburg kommt ihrer Verpflichtung nicht nach: Entgegen der Notwendigkeit guter Bedingungen für Bildung, Forschung und Wissenschaft zum Wohle aller ist die HAW strukturell unterfinanziert, obwohl Geld genug da wäre.

Wie ist die aktuelle Lage der HAW?

-  seit 2013 faktisch Kürzung durch jährliche Erhöhung des Grundhaushalts um 0,88% und damit kein Ausgleich von Inflation und Tarifierhöhung
-  Zusagen der Stadt zur Finanzierung von Mietobjekten (z. B. Alexanderstr.) wurden nicht eingehalten
-  erhöhte Energiekosten und Umlage der Pensionen von ZSL-Professuren auf die Hochschulen werden nicht übernommen
-  Sachkosten wurden gegenüber dem Stand von 2021 halbiert
-  voraussichtlich werden wir ein Defizit von 9 Millionen € am Ende des Jahres haben (HS-Senat Bericht vom 6.10.22)
-  Auswirkungen? JETZT werden schon Tutorien auf ein Minimum gekürzt oder ganz eingestellt, stellenweise ist die Verwaltung so überlastet, dass Tutor*innen auf ihre Gehälter und Studierende in Prüfungsangelegenheiten monatelang warten müssen, hoher Krankenstand und Vakanzpflicht
-  ab nächstem Jahr sollen wir eine „schwarze Null“ schreiben, insgesamt 10 Millionen € einsparen

Wie wollen wir eigentlich studieren und arbeiten?

Wir wollen uns Wissen auf Höhe der Zeit aneignen, um dazu beizutragen Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit (Klima, Krieg, soziale Ungleichheit) zu entwickeln und daran inhaltlich und persönlich zu wachsen. Dafür brauchen wir an der HAW gute Lern-, Lehr- und Arbeitsbedingungen, bspw. durch gut ausgestattete und lange zugängliche Bibliotheken und Labore!

Wofür Geld da ist und wofür nicht ist eine politische Entscheidung!

Lasst uns am Aktionstag gegen die Unterfinanzierung miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam für eine ausfinanzierte HAW streiten!

**Aktionstag am 13.12.22 von 11.55 Uhr bis 16 Uhr
auf dem Campus Berliner Tor!**

KONTAKT: AG Unterfinanzierung:

Christine Schulmann (christine.schulmann@haw-hamburg.de), Sabine Derboven (sabine.derboven@haw-hamburg.de)

Gestaltung: Philine Dorenbusch (philine.dorenbusch@haw-hamburg.de)